

An einen Haushalt - Persönlich zugestellt

# GRÜNE KOPPL

## DER KAUF

AUSGABE 134  
DAS GEMEINDEMAGAZIN  
DER GRÜNEN - FEB 2014



- > Gemeinsam leben
- > Nachhaltigkeits sichert Zukunft
- > Transparente Gemeindepolitik
- > Unsere KandidatInnen



# FRISCHES GRÜN

## FÜR KOPPL.

GRÜNE IDEEN FÜR UNSERE GEMEINDE.

## WARUM ES UNS GRÜNE BRAUCHT.

### LIEBE

### KOPPLERINNEN!

In Koppl gab es 1989 bis 2004 die Bürgerliste KAUZ (Koppler Arbeitsgruppe für Umwelt und Zukunft) in der Gemeindevertretung. In dieser Zeit ist es gelungen, Gemeindepolitik transparenter, nachhaltiger und sozialer zu gestalten. Seither ist viel Zeit vergangen, die Themen aber sind geblieben, viele gemeindepolitischen Entscheidungen wieder in die Hinterzimmer gewandert.

Wir **GRÜNE Koppl** treten in die Fußstapfen des KAUZ, damit die Gemeindepolitik wieder bunter wird. Wir verstehen uns nicht vorrangig als Konkurrenz zu den bestehenden Parteien, sondern als frischen Wind, um im Interesse aller Kopplerinnen und Koppler das Beste zu erreichen. **Meinungsvielfalt, Transparenz und Mitbestimmung sind uns wichtig**, genauso wie die **Entwicklung von langfristigen Visionen für unseren Ort**. Wir möchten auch ein **Sprachrohr für eure Ideen und Wünsche** sein. Aus diesem Grund sind alle unsere monatlichen Gemeindegruppentreffen öffentlich (Infos siehe Rückseite), alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Die Zukunft stellt die Gemeinde vor große Herausforderungen (Raumplanung, alternde Gesellschaft, Landschaftsschutz etc.), die wir gemeinsam mit euch meistern möchten. Dafür braucht es starke **GRÜNE** in der Gemeindevertretung, **deshalb bitten wir am 9. März um eure Stimmen!**

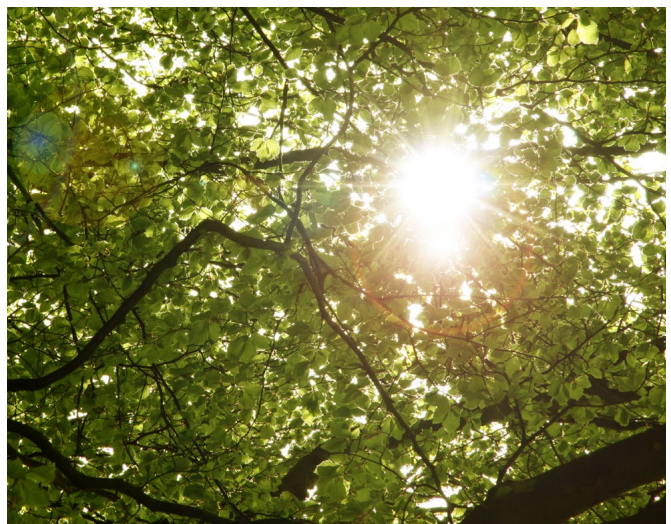
Es gibt viel zu tun, packen wir's an!  
**Eure GRÜNEN Koppl**



### Das sagt der KAUZ:

»Die Gemeinde sind wir alle! Was immer die Gemeinde tut, soll zum Gemeinwohl beitragen, d.h. zu unser aller und zu unserer Nachkommen WOHL.«

aus: Der KAUZ Nr. 33 vom 8. Jänner 1993



# UNSERE KANDIDATINNEN GRÜNE IDEEN FÜR KOPPL.



**SABINE  
ECKSCHLAGNER-BÖCHER**

\*1948

Pensionierte Sozialarbeiterin, drei »Kinder« (44, 27 und 24), lebt seit 1976 in Koppl.

Mein Wunsch ist eine energieautarke Gemeinde, in der großer Wert auf das Wohlbefinden von Menschen sowie Tier- und Naturschutz gelegt wird.



**WOLFGANG  
HYDEN**

\*1967

Berufsschullehrer, Vater von drei Kindern (26, 24 und 22), seit 17 Jahren in Koppl zu Hause.

Ich möchte unserer Gemeindepolitik neuen Schwung verleihen, Ideen einbringen, Bestehendes überdenken, und die Entwicklung von Koppl ökologisch und sozial mitgestalten.



**HORST  
KÖPFELSBERGER**

\*1976

Unternehmer, Vater von drei Kindern (15, 12 und 10), wohnt in der Gruberfeldsiedlung am Heuberg.

Meine Vision ist eine transparente Gemeindepolitik, hohe Lebensqualität in einer intakten Umwelt und eine nachhaltige, regionale Wirtschaft.



**SONJA  
TAGLÖHNER**

\*1978

Im Sozialbereich tätig, wohnt seit 2007 im Koppler Ortsteil Winkl.

Mein Anliegen ist eine hohe Lebensqualität in Koppl, die Renaturierung des Koppler Moors und ein umweltbewusster Ausbau der Infrastruktur.



**OTTO  
RASTBICHLER**

\*1951

Universitätsdozent, Vater von vier Kindern (29 und 26; 11 und 8), wohnt in Koppl am Rettenbach.

Meine Vorstellung von Gemeindepolitik ist geprägt von Bürgernähe, Demokratieverständnis, solidarischem und nachhaltigem Handeln.

## WEITERE KANDIDATINNEN

- > **Robert Greisberger**, selbstst. Tischler
- > **Eva Wimmer-Liko**, Tierärztin
- > **Teresa Eisl**, Studentin
- > **Adolf Gusner**, dipl. Sozialarbeiter
- > **Christof Eisl**, Geschäftsführer
- > **Friedrich Glasl**, Universitätsprofessor

**GRÜNER  
KONTAKT**

> [koppl@gruene.at](mailto:koppl@gruene.at)



## VISIONEN FÜR KOPPL:

# DIE ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN.

## FAIRNESS ...

> ... betrifft den Umgang miteinander, **DAS MITEINANDER LEBEN**. Für uns **GRÜNE** ist es wichtig, dass sich jedeR KopplerIn als GemeindegängerIn wohlfühlt. Um dieses Bewusstsein zu fördern, ist ein offenes Ohr für Wünsche und Anliegen der Mitmenschen notwendig.

Die Folge eines zufriedenen Miteinanders ist **Wachstum ...**

- > **der Gemeinde** durch planvollen Zuzug, weil der Wohnort attraktiv ist,
- > **der Gemeinschaft**, weil man zusammen rückt und nach gemeinsamen Lösungen sucht und
- > **jeder und jedes Einzelnen**, weil Anliegen ernst genommen werden und man sich dadurch als Teil unserer Gemeinde fühlt.

Besonders unsere schwächeren Mitmenschen verdienen es, mit **Respekt** behandelt zu werden und brauchen daher unsere Unterstützung. Konkret muss z. B. das Projekt »Essen auf Rädern« von der Gemeinde finanziert und damit langfristig gesichert werden. Ein Thema ist der **sichere (Schul-)Weg**. So ist es notwendig, zur Gruberfeldsiedlung, Mooswegsiedlung und anderen Wohngebieten sichere Gehsteige mit Beleuchtung zu bauen. Auch das **Kinderbetreuungangebot** muss verbessert werden, weil es wichtig für das (Über-)Leben von Familien und AlleinerzieherInnen ist.

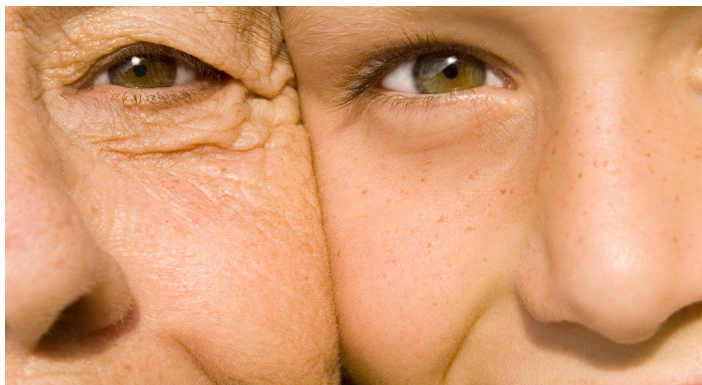
## NACHHALTIGKEIT ...

> ... zeigt sich im **bewussten Umgang mit unseren Ressourcen**. Dies wirkt sich auf uns und unseren Lebensraum aus. Unser Ziel ist es, diese Nachhaltigkeit in verschiedensten Bereichen zu verstärken, um die hohe Lebensqualität in Koppl auch an nachfolgende Generationen weitergeben zu können. Als **energieeffiziente Gemeinde** im Rahmen des Salzburger Landesprojekts **e5** steht Koppl bereits in den Startlöchern. Wir **GRÜNE** wollen aktiv an der Gestaltung und Umsetzung der Ziele teilnehmen und haben die Vision einer **energieunabhängigen Gemeinde**.

**Koppl als Wirtschaftsstandort** ist besonders durch die Nähe zu Salzburg interessant. Hierfür ist es notwendig, geeignete Konzepte in der **Raumordnungsplanung** zu entwickeln, um ein **harmonisches Miteinander von Betrieben und AnwohnerInnen** sicherzustellen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der **Tourismus**. Koppl ist als **Wanderparadies** bekannt und kann mit Perlen aufwarten wie dem **Nockstein** und dem **Koppler Moor**, mittlerweile eines der letzten Hochmoore Europas. Nur durch nachhaltige Entwicklung bleiben uns und unseren Gästen in Zukunft solche Schmuckstücke erhalten. **Wir GRÜNE setzen uns daher für eine Verhinderung der 380-KV-Freileitung ein und dafür, dass der Nockstein und das Koppler Moor zum »Geschützten Landschaftsteil« (GLT) erklärt werden.**

**Barrierefreiheit** ist auch in Zukunft nach den aktuellen Maßstäben umzusetzen.

Jugendliche halten einen Ort lebendig. Um ihnen Koppl als attraktiven und lebenswerten Ort mit Zukunft zu erhalten, ist es wichtig, entsprechende Angebote für Beruf und Freizeit zu sichern. Wir **GRÜNE** setzen uns dafür ein, dass dieses Angebot weiter ausgebaut wird. Hier sei das Jugendzentrum »Schoko« erwähnt, ebenso wie die Jugendarbeit unserer Vereine und die unterschiedlichen sportlichen Aktivitäten, wie Fußball und Mountainbiken.



### > Geschützter Landschaftsteil:

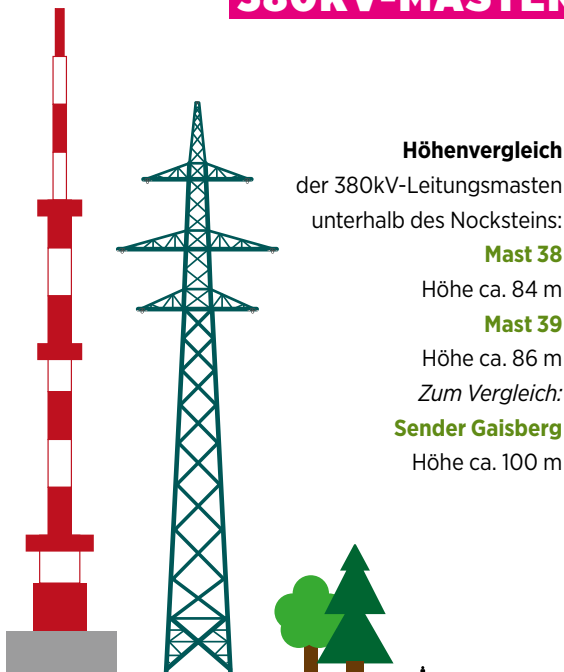
Eine hochwertige Landschaft, die aus wissenschaftlichen Gründen oder zur Erhaltung der Seltenheit, Eigenart oder Schönheit geschützt wird, kurz *ein Landschaftsjuwel, das in seiner Pracht erhalten werden soll.*

## TRANSPARENZ ...

> ... in der Politik bedeutet, dass Vorgänge für alle nachvollziehbar sind. Wir **GRÜNE** setzen uns dafür ein, dass alle KopplerInnen Einblick in aktuelle Themen bekommen, damit sie dazu Stellung beziehen können. Wir wollen euch alle dazu einladen, **Kritik und Ideen einzubringen**, um unsere Gemeinde als DEN lebenswerten Ort zu gestalten, den wir uns gemeinsam wünschen. Information heißt auch, dass die Gemeinde aktiv informiert. Es wäre z. B. wünschenswert, dass NeubürgerInnen bei der Wohnsitzmeldung eine Informationsmappe über Öffnungszeiten, Vereine, Kinderbetreuung etc. überreicht bekommen. Das vermittelt ihnen, dass sie bei uns willkommen sind. Auch die **Diskussion über die 380kV-Freileitung** zeigt, dass in der Vergangenheit durch aktive Informationspolitik und gemeinsame Vorgehensweisen viele Probleme vermeidbar gewesen wären. Jetzt bleibt nur mehr, aus der verfahrenen Situation das Beste zu machen. Wir werden unsere Verbindungen in die Landespolitik und auch zu anderen Ortsgruppen und Bürgerinitiativen (z.B. Bürgerinitiative Heuberg/Guggenthal) nutzen, hier gemeinsam Interessen zu bündeln, um für ALLE KopplerInnen das Beste zu erreichen. **Über die Gemeindepolitik informieren und eure Interessen aktiv zu vertreten – das ist unser Ziel.**

## DAS GEFÄLLT UNS GAR NICHT!

### UNSERE ZUKUNFT? 380KV-MASTEN



## KOPPL ALS WANDER- UND NAHERHOLUNGSPARADIES



Wir möchten ein Besucherlenk- und -leitsystem für die Gemeinde Koppl einführen, um die Naturschönheiten unserer Gemeinde (Koppler Moor und Nockstein) Einheimischen und Gästen zu zeigen. Nach dem Motto »Weniger ist Mehr« werden bestimmte Wanderwege gezielt für diesen Zweck ausgewählt. Diese Art der Belebung des nachhaltigen Tourismus erhöht den Erlebnischarakter für die BesucherInnen bei gleichzeitiger Aufwertung des Naherholungsgebietes für »StädterInnen«. Dafür muss in der »Leader 2014–2020-Förderperiode«, unter Einbeziehung aller EntscheidungsträgerInnen, dieses Projekt ausgearbeitet werden.

## WAS WIRD EIGENTLICH ...



## ... AUS GUT GUGGENTHAL?



**Die GRÜNEN Koppl mit LH-Stv.in Astrid Rössler:** Robert Greisberger, Teresa Eisl, Otto Rastbichler, Sabine Eckschlager-Böcher, Wolfgang Hyden, Horst Köpfelsberger, Astrid Rössler und Sonja Taglöhner. Nicht am Bild: Eva Wimmer-Liko, Adolf Gusner, Christof Eisl, Friedrich Glasl.

## GRÜNE FORDERUNGEN:

- > **Keine 380kV-Freileitung** in Koppl
- > **Geschützter Landschaftsteil Nockstein** aufgrund einzigartiger Flora und Fauna
- > **Geschützter Landschaftsteil Koppler Moor** als Erholungsraum für KopplerInnen und Gäste
- > **»Koppl 2050«** Entwicklung einer Vision für unsere Gemeinde
- > **»Essen auf Rädern«** durch von der Gemeinde bezahlte(!) MitarbeiterInnen
- > **Dorfplatzgestaltung:** Beleuchtungs- und Verkehrskonzept  
Keine »Müllinsel«, neuer Standort notwendig
- > **Ausbau des Öffentlichen Verkehrs**  
Verbesserung der Anbindungen auch an »Nebenhaltstellen«
- > **Schutz von FußgängerInnen & RadfahrerInnen**  
Wander-, Geh- und Radwege, stromsparende Beleuchtung
- > **Wirtschaftliche Entwicklung**  
durch regionale Betriebe, Tourismus und Sport
- > **Energieeffiziente Gemeinde »e5«**  
Versorgung aller öffentlichen Gebäude mit Solarstrom
- > **Nachhaltige Raumordnung**  
Planungssicherheit für alle
- > **Revitalisierung »Gut Guggenthal«**  
für Einheimische und Gäste
- > **Barrierefreiheit**  
im öffentlichen Bereich zur besseren sozialen Integration
- > und vieles mehr ...

## FÜR FAIRNESS, NACHHALTIGKEIT UND TRANSPARENZ IN KOPPL

### ÖFFENTLICHE GEMEINDEGRUPPENTREFFEN

Die Termine findet ihr auf unserer Website.  
**Wir freuen uns auf EUCH!**

[flachgau.gruene.at/koppl](http://flachgau.gruene.at/koppl)  
[www.facebook.com/GRUENEKoppl](https://www.facebook.com/GRUENEKoppl)  
Schreibt uns: [koppl@gruene.at](mailto:koppl@gruene.at)



Liste 4  
**Die GRÜNEN**

## GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL

**9. MÄRZ 2014, 7:30-16:00**

**HINGEHEN & MITBESTIMMEN**

**IMPRESSUM:** HERAUSGEBERIN & FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: DIE GRÜNEN KOPPL, Sabine Eckschlager-Böcher, Poschensteinweg 22, 5321 Koppl;  
REDAKTIONSTEAM: S. Eckschlager-Böcher, W. Hyden, H. Köpfelsberger, S. Taglöhner, O. Rastbichler; [koppl@gruene.at](mailto:koppl@gruene.at); BILDNACHWEIS: bergauer.cc,  
R. Schmid, H. Köpfelsberger, istockphoto.com/konradlew & mandygodbehear; DRUCK: la linea druckerei, Salzburg; SATZ: designkraft.at

Gedruckt nach der Richtlinie „Druck-  
erzeugnisse“ des Österr. Umweltzeichens,  
la linea Druckerei GmbH, UW-Nr. 857

